



Medicus Mundi Schweiz

Netzwerk Gesundheit für alle
Réseau Santé pour tous
Network Health for All

MMS Vorstand 02/15: B4 revised

aidsfocus.ch

**aidsfocus.ch ein Themenschwerpunkt
von Medicus Mundi Schweiz**

Strategie ab 2015

aidsfocus.ch ist ein Themenschwerpunkt des Netzwerks Medicus Mundi Schweiz (MMS). Die hier engagierten MMS-Mitglieder setzen sich in Solidarität für die von HIV und Aids betroffenen Menschen ein. aidsfocus.ch fördert den Informations- und Erfahrungsaustausch, informiert und sensibilisiert für die Problematik und bündelt Kräfte für das gemeinsame anwaltschaftliche Engagement für eine künftige Welt ohne Aids.

1. Hintergrund

Abgestützt auf einen Konsultationsprozess innerhalb der Fachplattform aidsfocus.ch und einem daraus resultierenden Strategiepapier hat der MMS-Vorstand am 17. November 2014 entschieden, dass aidsfocus.ch nicht mehr als eigenständige Fachplattform sondern neu als Subcommunity geführt wird. Der Begriff „Sub-community“ wird als interner Begriff verwendet und versteht sich als Themenschwerpunkt des Netzwerkes Medicus Mundi Schweiz.

An der Jahresversammlung (27/11/2014) wurde die Neuorientierung im Detail besprochen. Dazu gehört das Ausarbeiten der Rolle und Verantwortung der „Sub-community“; der Jahresplan 2015 und der Medienauftritt von aidsfocus.ch (neue Webpage; Facebook; Twitter...).

Der Vorstand hat im Weiteren die Geschäftsstelle damit beauftragt auf die Sitzung vom 28. Januar 2015 Prinzipien und Arbeitsweise der Subcommunity darzulegen. aidsfocus.ch soll als Beispiel für weitere „Sub-communities“ innerhalb des Netzwerkes dienen. Die Vorstandsmitglieder haben sich positiv zu diesem Strategiedokument in der Sitzung vom 28. Januar geäußert. Dieses Dokument stellt die überarbeitete Version dar.

2. aidsfocus.ch als Sub-community

HIV/Aids ist ein Schwerpunktthema des Netzwerkes Medicus Mundi Schweiz. Der Zugang zu umfassender HIV-Prävention, Behandlung und Pflege ist ein Recht, das für alle Menschen weltweit gilt und umgesetzt werden soll. Um für diese Vision einzustehen und den Austausch zwischen den in der internationalen HIV/Aids-Arbeit zu fördern, hat MMS aidsfocus.ch aufgebaut und betreibt dieses bis heute als eigenständiges Projekt.

Der Begriff „Sub-community“ wird als interner Begriff verwendet und versteht sich als Themenschwerpunkt des Netzwerkes Medicus Mundi Schweiz. Aidsfocus.ch wird auch in Zukunft als Fachgruppe mit engagierten Mitgliedern treffen und Aktivitäten und Ziele für Projekte definieren. Aidsfocus.ch wird sich vermehrt im Bereich Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit stark machen. Indem aidsfocus.ch sich als Fachgruppe definiert, greift MMS auf konzeptionelle Überlegungen zurück, wie sie bereits in der laufenden Strategie wie auch der letzten Netzwerkevaluation entwickelt wurden. Zurückgreifend auf bereits geführte Diskussionen definiert sich aidsfocus.ch künftig wie folgt:

Der Begriff „Sub-community“ wird als interner Begriff verwendet und versteht sich als Themenschwerpunkt des Netzwerkes Medicus Mundi Schweiz

In einer Subcommunity arbeiten MMS-Mitgliedorganisationen zu den sich aufgrund der Strategie entwickelten Schwerpunktthemen zusammen, um das Thema fachlich weiter zu entwickeln und allfällige gemeinsame Aktionen für die Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit zu entwickeln.

Die Ziele und Aktivitäten von aidsfocus.ch werden von einer Steuergruppe von engagierten Mitgliedern definiert

Als Subcommunity organisiert sich aidsfocus.ch selbst. Vorschläge und Ideen kommen von den Mitgliedern oder der Steuergruppe selber. Je nach Thema können Mitglieder sich zu einer Arbeitsgruppe zusammenschliessen, die von Carine Weiss als Projektleiterin von MMS unterstützt wird.

Die Aktivitäten werden von Carine Weiss als Projektleiterin von MMS geleitet, koordiniert und budgetiert.

Die Aktivitäten von aidsfocus.ch sind zeitlich nicht beschränkt.

Sie können einen Steuerausschuss wählen. (Mitwirkungsmodell)

Positionspapiere, Massnahmen der Öffentlichkeits- und Advocacyarbeit werden durch den MMS Vorstand verabschiedet. (Mitwirkungsmodell)

Als Subcommunity wird aidsfocus sich weiterhin für eine künftige Welt ohne Aids einsetzen. Die Zusammenarbeit innerhalb von MMS ermöglicht den beteiligten Organisationen, Synergien zu nutzen, sich Gehör für ihre gemeinsamen Anliegen zu verschaffen und die Qualität und Wirksamkeit ihres eigenen Beitrags an das gemeinsame Ziel eine künftige Welt ohne Aids zu leisten.

2015 wird als Übergangsjahr angesehen. Ab 2016 werden die jetzigen Partner von aidsfocus.ch, die jährlich einen Mitgliederbeitrag gezahlt hatten, automatisch Mitglied von Medicus Mundi Schweiz.

2.1 Rolle und Verantwortlichkeiten

a) Aidsfocus Koordinatorin Carine Weiss

Als Projektleiterin bei Medicus Mundi Schweiz wird Carine Weiss die Aktivitäten von aidsfocus.ch wie bisher weiterführen und koordinieren. Dazu gehören folgende Aufgaben:

- ✓ Umsetzung und Koordination der Aktivitäten wie im Kapitel 3 beschrieben: Organisation der jährlichen Fachtagung, Betreuung der aidsfocus.ch Webseite und anderes
- ✓ Austausch und Vernetzung der einzelnen Mitglieder zum Thema HIV/Aids fördern und unterstützen
- ✓ Ideen und Aktivitäten von Mitgliedern aufgreifen, wenn möglich umsetzen und einem grösseren Publikum zugänglich machen
- ✓ Publikation von relevanter und qualitative hochwertiger Fachliteratur den Mitgliedern zeitnah zugänglich machen
- ✓ Aktivitäten anhand des jährlich von MMS bestimmten Budgets leiten

b) Steuergruppe

Aufgrund der Neuorientierung von aidsfocus.ch hin zu einer Subcommunity wird die Rolle von der jetzigen Steuergruppe im ursprünglichen Sinne hinfällig. Das heisst, die formalen Aspekte, die die Steuergruppe jährlich verabschiedet hatten, wie der Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget fallen weg. Die Steuergruppe wird sich weiterhin zu bestimmten Themen während dem Jahr treffen. Es können auch weitere Arbeitsgruppen zu bestimmten Themen gebildet werden. Die Aufgaben der Steuergruppe sind wie folgt:

- ✓ Unterstützung in der Zielsetzung und der Aktivitäten von aidsfocus.ch
- ✓ Unterstützung in der Vorbereitung von Fachtagungen und Meeting Points.
- ✓ Teilnahme an strategischen Treffen während des Jahres

c) Partner Organisationen bzw. Mitglieder von MMS

Die Umstrukturierung bringt mit sich, dass die jetzigen Partner zukünftig Mitglieder von Medicus Mundi Schweiz werden können. Dazu werden im ersten Quartal 2015 eingeladen. Eine Aufnahme ins Netzwerk MMS soll formlos an der MMS-Mitgliederversammlung vom 2. Juni 2015 erfolgen. (MMS Vorstandsentscheid vom 17.11.2014).

d) Teilnahme im Vorstand MMS

Da aidsfocus.ch in der Vergangenheit über eine eigenständige Mitgliederstruktur verfügte, delegierte das Netzwerk Medicus Mundi Schweiz das strategische Management einer Steuergruppe. Um den Link zum Netzwerk MMS zu erhalten, wurde eine Vertreterin aus dem Vorstand von MMS in der Steuergruppe delegiert. Als in MMS integrierte Subcommunity reicht es künftig, wenn der Link über ein Geschäftsstellen Mitglied hergestellt ist.

3. Aktivitäten von aidsfocus.ch

Die Mitglieder des Netzwerks MMS haben mit ihren Aussagen zum Kernmandat in der Umfrage und in den Diskussionen die in der Strategie des Netzwerks MMS 2014-2016 festgelegten Interventionsstrategien weitgehend bestätigt. Gemäss Strategie 2014 – 2016 konzentriert sich das auf folgende eng miteinander verknüpfte Aktionslinien oder Interventionsstrategien:

- Vernetzung und Austausch
- Sensibilisierung
- Advocacy

Diese Aktionslinien gelten auch für aidsfocus.ch

a) Jährliche Fachtagung

Wie jedes Jahr soll eine Fachtagung zum Thema HIV/Aids im April oder May stattfinden. Das jeweilige Thema wird aufgrund der aktuellen politischen Agenda sowie Präferenzen einzelner Mitglieder bestimmt. Die Fachtagung wird von MMS Projektleiterin Carine Weiss organisiert und koordiniert mit Hilfe von Martina Stänke (Mitarbeiterin Kommunikation)

Neu zur jährlichen Fachtagung kommt hinzu, dass die Jahresaktivitäten von aidsfocus.ch anschliessend an die Fachtagung präsentiert werden.

b) Meeting Points

Wie bisher sollen 1 bis 2 Meeting Points pro Jahr stattfinden. Die Meeting Points können adhoc zu einem Thema entstehen oder an der anschliessenden Jahresversammlung der Fachtagung entschieden werden.

c) Teilnahme an Board- Meetings vom GFATM

Die DEZA wüscht sich vermehrt Akteure aus der Schweizer Zivilgesellschaft, die die Board-Meetings vom Global Fund aktiv mitgestalten. Dies ist eine sehr gute Gelegenheit sich als aidsfocus zu positionieren und aktiv in die Politik vom GF teilzunehmen.

d) Aidsfocus.ch Webseite

Die Webseite wird weiterhin sehr wichtig sein für den Informationsaustausch wie auch für die Sensibilisierungsarbeit. Die Partnerorganisationen sollen vermehrt aufgefordert werden, ihre Aktivitäten zu publizieren.

Vermehrt wird die Verlinkung mit den „Social Media“ Plattformen von Medicus Mundi Schweiz wie die MMS Webseite, Facebook und Twitter verstärkt.

Die Webseite von aidsfocus.ch soll weiterhin eine Fachplattform für relevante und qualitativ hochstehende Literatur sein

e) Aidsfocus Newsletter

Wie bisher sollen ca. 10 Newsletter pro Jahr an alle aidsfocus Nutzer geschickt werden. Jeder Newsletter wird gekoppelt an ein „Topic of the month“. Dieser Beitrag wird auf der

Webseite erscheinen. Die Newsletter sollen vermehrt mit Hilfe von Partnerorganisationen geschrieben werden um Ihnen eine Plattform für den Austausch zu ermöglichen.

f) Newsflash

Newsflash können jeder Zeit an alle Nutzer verschickt werden, sollte ein wichtiges Thema schnell unsere Leser erreichen.

g) Topic of the month

Dieser Beitrag ist ca. 1 Seite bis 1.5 Seiten lang und wird in Verbindung mit dem Newsletter verfasst und publiziert. Möglichst in allen 3 Sprachen (Deutsch, Englisch und Französisch). Dieser Beitrag erörtert ein bestimmtes Thema im Bereich HIV/Aids und ermöglicht dem Leser die wichtigsten Informationen in kurzer Zeit zu bekommen. Um sich weiter in ein bestimmtes Thema einlesen zu können, soll anschliessend an den Text Referenzen aufgeführt werden.

In Zukunft soll der *Topic of the Month* von Partnerorganisationen geschrieben werden.

Mögliche Themen werden am Anfang des Jahres festgesetzt:

	Topics of the Month	Unterstützt von	Zusatzinfos
Januar	DEZA Vice Chaire UNAIDS 2015	Susanne Amsler (SDC)	
Februar	Comprehensive Sexuality Education	Mission 21	
März	Vulnerable Groups	Carine	MMS Editorial für Fachtagung
April	Community Participation	Swiss TPH?	Swiss TPH Spring Symposium 23/4/2014

h) Feature Stories

Feature Stories sind kurze Texte zu einem bestimmten Thema max. 1 Seite. Dieser Beitrag kann jeder Zeit verfasst und publiziert werden.

4. aidsfocus.ch Jahresplan 2015

Basierend auf dem Strategie Dokument wurde der Zweijahresplan für aidsfocus.ch für die Jahre 2014 und 2015 zusammengestellt. Es gibt fünf Hauptthemen, an die sich die Arbeit von aidsfocus.ch in den nächsten Jahren richten wird. Im Vordergrund stehen die Menschenrechte, die in jede der fünf Hauptthemen einfließen sollen:

1. Focus on key populations at higher risk for HIV, which are of concern to our partner's work
2. Focus on low-and middle-income countries with high HIV burden
3. Strengthen links between HIV programmes and other health and development areas
4. Advocating for sustainable financing of the international AIDS response, in particular of/by the Global Fund to Fight AIDS, TB and Malaria
5. Advocating for the integration of HIV/Aids on the global development framework, which will replace the MDGs after 2015

aidsfocus.ch Jahresplan 2015

Oberziel			Indikatoren (pro Jahr) wichtig
The platform contributes actively to improving the HIV and AIDS situation in low and middle income countries and to supporting people living with HIV in their right to health.			
Ziel 1: Vermehrter Austausch von Kenntnissen und Erfahrungen zwischen Akteuren im Bereich HIV und Aids und internationale Zusammenarbeit Ziel 1.1: Ein Forum schaffen für die Aufarbeitung und den Austausch von Erfahrungen und Kenntnissen Ziel 1.2: Aktuelle und aufbereitete Information bereitstellen			Die Mitglieder haben neue Kenntnisse im Rahmen ihrer Arbeit umgesetzt, z.B. Policy, Programme verändert/ angepasst (Umfrage bei Mitgliedern zur Umsetzung)
	2014	2015	
aidsfocus.ch conference	10. April 2014: Addressing sexual violence and HIV Guidelines addressing sexual violence+ HIV	7 Mai: Vulnerable groups – no one left behind.	50 TeilnehmerInnen (TN-Liste) fachliche Begleitgruppe für Vor- und Nachbearbeitung 1 Positionspapier oder praxisbezogener Leitfaden entwickelt zum Thema der Fachtagung (Dokument) Evaluation durch TN (Fragebogen)
Meeting Points		1-2 Meeting Points (date and topic decided by partners at Annual Meeting November 2014)	Kurzbericht 10 TeilnehmerInnen Initiative von Partnerorg.
Jahresversammlung der Fachplattform	27 November 2014 Jahresthema für 2015 festlegen	Findet nach der Konferenz statt	
Arbeitsgruppen			
Ziel 2: Verstärktes Bewusstsein und Engagement, um den Zugang aller zu umfassender Prävention, Behandlung, Pflege und Unterstützung für alle zu ermöglichen, in Anerkennung des Menschenrechts auf Gesundheit und Leben Ziel 2.1: Sensibilisierung Ziel 2.2: Gemeinsame Positionen definieren Ziel 2.3.: Advocacy			
Website www.aidsfocus.ch	Website revised – new Webpage launched in September 2014		Website (statistics) 8-10 aidsfocus.news
aidsfocus.news, aidsfocus.flash		s. Topic of the months / feature stories	
MMS-Bulletin	Reader of the aidsfocus.ch conference	Reader of the aidsfocus.ch conference	Reader publiziert Zahl der Beiträge von Partnern
Öffentlichkeitsarbeit		ECTMIH Basel 2015 als Teil vom MMS Stand?	
Entwicklungspolitische Stellungnahmen		MDG – SDG	Mind. 1 entwicklungspolitischen Stellungnahme/ Jahr erarbeitet und eingereicht (Stellungnahme)
Beteiligung an Vernehmlassungen zu Politik der DEZA und/ oder Partnerorganisationen		„Botschaft über die internationale Zusammenarbeit 2017–2020“ Global Fund Board Meetings	1 Dialog pro Jahr Beispiele der (themenspezifischen) Zusammenarbeit

Advocacy		?	
Institutional development			
Clarification of future strategic orientation: key mandate, ways of working	April-June 2014: Survey July 2014: Analysis and conclusions by Steering Committee 17.Nov. 2014: MMS Vorstandssitzung 28. Nov. 2014: Jahresversammlung: Zukunft von aidsfocus.ch mit Partnerorganisationen klären und ausarbeiten	Umsetzung der neuen Strategie Klärung der Weiterfinanzierung durch die DEZA für 2016 and beyond	Analyse (Bericht/ Protokoll Steuergruppe) Diskussion mit Partnern geführt (Protokoll) Künftige strategische Ausrichtung geklärt (Paper)
Governance of aidsfocus.ch	Ende 2014: Das Verhältnis zwischen der Fachplattform aidsfocus und MMS ist geklärt. (ToRs by SDC)	Concept Note zu aidsfocus.ch als „Sub-community“ vom Vorstand verabschiedet	Gouvernanzfrage geklärt Ende 2014 (Paper) Gemeinsamer Entscheid Steuergruppe/ Vorstand MMS (Protokoll)
4. Strategic direction: Five priority themes shape the strategic direction and activities of aidsfocus.ch in the next years			“Tour de Suisse avec Carine” um Ideen, Vorschläge und Bedürfnisse der Partner zu erforschen (October/ November 2014 und 2015)
1. Focus on key populations at higher risk for HIV, which are of concern to our partner's work	Gewaltbetroffene Frauen (Thema Fachtagung)	Fachtagung 2015: Verknüpfung mit Jahresthema des Netzwerks MMS <i>Topic of the month</i>	1 Veranstaltung mit Fokus auf Key Population/ Jahr 1 aidsfocus.news Fokus auf Key Populations/ Jahr
2. Focus on low-and middle-income countries with high HIV burden	?	Fachtagung 2015 <i>Topic of the month</i>	
3. Strengthen links between HIV programmes and other health and development areas	Fachtagung 2014: Verknüpfung mit Sexueller und reproduktiver Gesundheit und Rechten, dem Jahresthema des Netzwerks MMS	Fachtagung 2015: <i>Topic of the month</i>	
4. Advocating for sustainable financing of the international AIDS response, in particular of/by the Global Fund to Fight AIDS, TB and Malaria	?	Fachtagung 2015: <i>Topic of the month</i>	
5. Advocating for the integration of HIV/Aids on the global development framework, which will replace the MDGs after 2015	?	Fachtagung 2015: <i>Topic of the month</i>	

CW 19/01/2015

Mitglieder (per September 2014) – please review...

NR	Vorname	Name	Organisation	Strasse	Postfach	Ort	E-Mail Adresse
1.	Jochen	Ehmer	SolidarMed	Obergrundstrasse 97	Postfach	6000 Luzern 4	j.ehmer@solidarmed.ch
2.	Heidi	Kälin	Gemeinschaft St. Anna	Tivolistr. 21		6006 Luzern	heidi.kaelin@annasrn.ch
3.	Barbara	Müller	FEPA		Postfach 151	4005 Basel	Bemueller@bluewin.ch
4.	Maya	Natarajan	IAMANEH Schweiz	Aeschengraben 16		4051 Basel	mnatarajan@iamaneh.ch
5.	Gabriella	Wiss	Schweizer Miva		Postfach 351	9501 Wil / SG	wiss@miva.ch
6.	Marcel	Auf der Maur	CO-OPERAID	Kornhausstr. 49		8037 Zürich	info@co-operaid.ch
7.	Kate	Molesworth	Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut	Socinstr.57		4002 Basel	kate.molesworth@unibas.ch
8.	Daniel	Seiler	Aids-Hilfe Schweiz	Konradstr. 20	Postfach 1118	8031 Zürich	daniel.seiler@aids.ch
9.	Yanik	Marguerat	Fédération Genevoise de Coopération	Rue Amat 6	CP 6	1202 Genève	fgc@fgc.ch
10.	Irene	Bush	terre des hommes schweiz	Laufenstrasse 12 / Pf.		4018 Basel	f.lauper@terredeshommes.ch
11.	Katharina	von Allmen	Aids & Kind	Seefeldstr. 219		8008 Zürich	vonallmen@aidsundkind.ch
12.	Peter	Leuenberger	mediCuba-Suisse		Postfach 1774	8031 Zürich	peter.leuenberger@medicuba.ch
13.	Sonja	Kaufmann	Fastenopfer	Alpenquai 4		6002 Luzern	s.kaufmann@fastenopfer.ch
14.	Ulrich	Bachmann	TearFund Schweiz	Josefstr. 34		8005 Zürich	Ulrich.bachmann@tearfund.ch
15.	Sabine	Lüthy	Swiss Aids Care International	Schaffhauserstrasse 43	Postfach 321	8042 Zürich	sabine.luethy@swissaidscare.ch
16.	Jean-Pierre	Papart	Fondation Terre des hommes	Avenue de Montchoisi 15		1006 Lausanne	jeanpierre.papart@tdh.ch
17.	Mike	Nielsen	World Vision Schweiz	Kriesbachstrasse 30		8600 Dübendorf	m.nielsen@worldvision.ch
18.	Johannes	Klemm	mission 21	Missionsstrasse 21		4003 Basel	johannes.klemm@mission-21.org
19.	Deborah	Berra	Kindernothilfe Schweiz	Laurenzenvorstadt 89		5000 Aarau	deborah.berra@kindernothilfe.ch
20.	Stefan	Hofmann	Kwa Wazee	Stauffacherstrasse 7		3014 Bern	info@kwawazee.ch
21.	Carmen	Humboldt	Schweizerisches Rotes Kreuz	Rainmattstrasse 10		3001 Bern	carmen.humboldt@redcross.ch
22.	Elisa	Moos	Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes (SKF)	Kasernenplatz 1		6000 Luzern 7	elisa.moos@frauenbund.ch
23.	Vreni	Wenger	Vorstand Medicus Mundi Schweiz				Vreni.wenger@bluewin.ch
24.	Maria	Katulu	Unabhängige Expertin				